

## **Protokoll der Gemeindeversammlung am 19. Januar 2020**

Frau Dr. Adams begrüßt die Anwesenden, besonders die Neuzugezogenen, die Gemeindemitglieder aus St. Paulus/St. Martin sowie die ev. Christinnen und Christen. Sie richtet auch Grüße, Wertschätzung und Dank für alles Mittun in der Gemeinde von Frau Pott aus, die aufgrund einer familiären Krankheitssituation nicht anwesend sein kann.

Es gibt einen Rückblick über die vergangenen 12 Monate mit folgenden Punkten sowie einen Ausblick auf Veranstaltungen und Themen, die unsere Gemeinde betreffen:

Sternsingeraktion 2020: Dank an die Organisatoren Jutta und Tobias Jung sowie ihr Team für die Durchführung der Aktion. Rund 15.000 Euro sind gesammelt worden.

Zusammenarbeit in der Region: jede zweite Gemeinderatssitzung ist eine gemeinsame Sitzung der beiden GR St. Paulus/St. Martin und St. Johannes

Johannestreff: Inzwischen hat sich der monatlich stattfindende Johannestreff nach dem Gottesdienst etabliert. Waren bisher die Messdiener eine Gruppe, die bei der Durchführung geholfen hat, so sind in diesem Jahr die KAB und die DPSG dabei.

Pastors Garten: Die Vorarbeiten zur Nutzung haben im Frühjahr 2019 stattgefunden. Herr Schlenker ergänzt, dass mit dem Garten-/Landschaftsbauer Herker im Februar/März weiter gearbeitet werden soll. Der Garten wird vergrößert, u.a. werden Stromleitungen gelegt.

Fronleichnam und Gemeindefest: Der Open-Air Gottesdienst im Garten des Stiftes ist gut angekommen. Das Gemeindefest stand unter dem Motto „66 Jahre“, die Fläche in Pastors Garten wurde rege genutzt.

Stadtteilstadt Wiemelhausen: Es war eine tolle Veranstaltung mit viel Beteiligung aus der Gemeinde. Der Wunsch nach einer Wiederholung ist da, die Arbeit darf aber auch nicht unterschätzt werden. Die Rückmeldungen über die „Zettel-Aktion“ waren u.a., dass unsere Gemeinde ökologischer handeln soll und eine sehr lebendige Gemeinde ist.

Gemeinderat: Neben den regelmäßigen Sitzungen hat ein Klausurtag zur Achtsamkeit und Dankbarkeit stattgefunden.

Maria 2.0: Das wichtige Thema hat die kfd in einem Gottesdienst im Oktober aufgegriffen.

ökumenisches Erntedankfest: Inzwischen hat das Fest eine gute Tradition. Der Erlös ist in 2019 an den Wünschebus gespendet worden, der letzte Wünsche von Todkranken erfüllt.

Abendgebete in der Adventszeit: Vorbereitet werden diese Abendgebete in den geprägten Zeiten vom Liturgieausschuss.

Besuchsdienst: Frau Koszyk hat sich mehr als 10 Jahre um die Organisation gekümmert und die Adressen verwaltet, damit alle Geburtstagskinder einen Gruß zu ihrem Festtag bekommen. Vielen Dank für diese zuverlässige Arbeit, die nun in die Hände von Frau Marondel übergeben wird. Frau Koszyk gibt diesen Dank auch an die rund 70

Personen weiter, die als Unterstützung da sind. Morgen, am 20. Januar trifft sich diese Runde um 17 Uhr.

Verabschiedung Pastor Giepmann: Zum Ende des Jahres ist Pastor Giepmann in den besonderen Dienst verabschiedet worden. Er wird weiterhin etwa alle zwei Wochen mit uns Gottesdienst feiern.

Bauprojekte: Das Haus am Rüsenacker 5 ist fertig gestellt worden und die Mieter werden im nächsten Monat einziehen. Darunter sind Pastor Kumpf und ein weiterer Priester, der aus dem Süden zu uns in die Gemeinde zieht.

Für den Turm sind zwei konkrete Kostenschätzungen eingeholt worden (eine für das Geläut und eine für den Turm), die deutlich teurer sind als die bisherigen Gutachten es besagten. Gegenübergestellt werden diesen Kosten die Kosten für den Abriss des Turmes. Zeitgleich ist nun das Kirchendach als ein weiterer Ort, der reparaturbedürftig ist, hinzugekommen. Hier steht noch die Entscheidung aus, ob es eine Reparatur sein kann oder das Dach komplett neu gemacht werden muss. Wenn hier Zahlen vorliegen, können Entscheidungen im Gespräch mit dem Bistum getroffen werden.

Der Bau eines Aufzugs ist beim Kirchenvorstand nach den Worten von Herrn Hanefeld kein Thema. Seiner Einschätzung nach ist es gut, eins nach dem anderen anzugehen. Frau Dr. Adams betont, dass die Finanzierung des Aufzugs von der Gemeinde gestemmt werden kann, so dass weder der Kirchenvorstand noch das Bistum dort finanziell beteiligt sein werden. Allerdings hängt der Bau von dem Ausbau der KiTa ab. Denn wenn der Mehrzweckraum durch den Aufzugbau verkleinert wird, verliert die KiTa die Betriebserlaubnis. Gleichzeitig möchte die KiTa erweitern, um auch Kinder U3 aufnehmen zu können. Diese Erweiterung kann nur Richtung Wiese erfolgen. Es finden Gespräche mit der AG Aufzug, der KiTa-Leitung, dem Elternrat sowie dem KiTa Zweckverband statt.

Offene Kirche: Die Beachflag zeigt an, wann die Kirche geöffnet ist. Die Erfahrungen im Advent sind gut gewesen, so dass das Projekt fortgesetzt werden soll.

neue Gottesdienstordnung: Die Entscheidung war zukunftsweisend. Der Fahrdienst, der eingerichtet ist, wird nur in eine Richtung wahrgenommen.

Beschilderung: Das Hinweisschild ist angebracht, damit auch Ortsfremde den Weg ins Gemeindebüro und zum Gemeindezentrum finden. In der gesamten Pfarrei werden Schilder an den Gebäuden angebracht.

Beerdigungsdienst durch Laien: Momentan nehmen zwei Personen aus der Pfarrei/Gemeinde an der Ausbildung teil.

Benefizveranstaltungen: Dank an Herrn Schlenker für die verrückten Ideen und das Engagement.

Das Spargelesen und das Grünkohlessen auf dem Kirchenvorplatz haben gemeinsam mit der FFW Querenburg stattgefunden. Dabei sind 900 Euro und 500 Euro als Erlös verblieben. Beide Veranstaltungen werden in 2020 wieder stattfinden.

Die Benefizveranstaltung mit Waltraud Ehlert ergab einen Erlös von 4000 Euro.

Der Erlös der OldieNight ist wie immer für die Jugendgruppen unserer

Gemeinde bestimmt.

Der Glockenrock war sehr erfolgreich, die Abrechnung steht noch aus. Am 27. November 2020 wird es eine zweite Auflage geben.

St. Martin: Unter sehr großer Beteiligung hat der Martinszug stattgefunden. Herr Thelen hat einige Jahre die Organisation inne gehabt und sucht nun einen Nachfolger. Auch ihm spricht die Gemeinde ihren herzlichen Dank für das Engagement aus.

Friedhofscafé: An Allerheiligen hat es zum zweiten Mal auf dem Friedhof an der Wiemelhauser Straße stattgefunden. Wenn sich Mitarbeitende finden, soll das Café auch auf dem Friedhof an der Stiepeler Straße angeboten werden.

Krabbelgottesdienst: Seit knapp einem Jahr gibt es das Angebot für Babys und Kleinkinder bis etwa zwei Jahren. Nächster Termin: Samstag, 8. Februar um 16 Uhr. Beginn im Kleinen Saal.

700 Jahre Stadt Bochum: Die Stadt feiert 2021 Jubiläum und lädt zum Mitmachen ein. Wie beteiligen wir uns? Gibt es einen Schwerpunkt beim Gemeindefest 2021? Um im Programmheft der Stadt zu stehen, muss es eine Meldung bis zum Sommer 2020 geben.

Ehrenamtskoordination: Frau Boi und Herr Jaklitsch sind die Ehrenamtskoordinatoren in unserer Pfarrei. Sie sind dafür da, neuen Ehrenamtlichen Möglichkeiten der Mitarbeit zu zeigen. Die Gespräche über das Ehrenamt in unserer Region beginnen im zweiten Halbjahr 2020. Für die Aus- und Fortbildung von Ehrenamtlichen gibt es Fördermittel, die abgerufen werden können! [ehrenamt.psfb.de](http://ehrenamt.psfb.de)

Ökumene: In diesem Jahr soll es mehrere ökumenische Veranstaltungen geben: ein Osterfeuer am Ostermontag, ein gemeinsames Grillen an Christi Himmelfahrt sowie einen ökumenischen Gottesdienst zu Erntedank.

Schwerpunktthema in der Pfarrei: Von Sommer 2020 bis ins nächste Jahr soll es den Schwerpunkt Nachhaltigkeit/Schöpfung geben. Verbände und Gruppen sind aufgerufen, zu diesen Themen Veranstaltungen zu planen.

Caritas: Personen in wirtschaftlichen Notlagen kann durch die Caritas geholfen werden. Der Bedarf kann gerne noch zunehmen, Hinweise bitte an Frau Fründ. Wenn das Pfarrhaus umgebaut ist, soll eine regelmäßige Sprechstunde der Caritas eingerichtet werden. Nächstes Treffen der Caritaskonferenz: 18. Februar um 10.15 Uhr im Gemeindezentrum.

Raumbuchung online: Herr Nicolas Kuhl hat das Raumbuchungssystem weiter programmiert, so dass es in Kürze online verfügbar sein wird. Herzlichen Dank für diese Arbeit!

Küche im Kleinen Saal: Die Küche wird im ersten Halbjahr 2020 erneuert. Sie erhält auch einen Herd, so dass im Haus gekocht oder Speisen erwärmt werden können.

Frei Alberto Schule: 11.170 Euro konnten in 2019 überwiesen werden. Am 2. Februar um 18 Uhr findet ein Gospelkonzert zugunsten dieses Projektes in der Kirche statt.

Wortbeiträge:

Es gibt die Nachfrage, warum eine Beerdigung als Wort-Gottes-Feier

stattgefunden hat, obwohl ein Priester anwesend war. Hier wird gebeten, dass die Fragestellung direkt mit der Gemeindeleiterin geklärt wird. Herr Cremer merkt an, dass die Hecke an der Straße, das Grundstück östlich der Kirche sowie die Hecke an der Kaplanei dringend einer Pflege bedürfen.

Frau Steden fragt, ob es eine Firmvorbereitung gibt. Davon ist in der Kirche leider nichts zu sehen.

Herr Jung regt an, dass es aufgrund der fortgeschrittenen Zeit zweimal im Jahr ein Treffen gibt und dort auch die Verbände von ihrer Arbeit berichten können.

Beginn: 12.50 Uhr

Ende: 14.50 Uhr

Claudia Giesen  
Schriftführerin

Dr. Stephani Adams  
Vorsitzende